

Nach dem Brudermord zu Remüs<sup>5</sup> habe Ulrich von Mätsch die dortige Burg eingenommen und einen Pfleger, des jetzigen, namens Mathys von Wal Vater «vnd dar nach / zoch Pischoff hartman<sup>7</sup> mit gewalt für Ramüss<sup>5</sup> da macht man ain tayding daz er das haws übergab / mit solichem, geding daz z . . lf<sup>a</sup> gesellen dar ein legt, Sechs der herschaft vnd sechs des Goczhaws / vnd diese . . n<sup>a</sup> zwelff musten Sw. . . <sup>a</sup> t . . d<sup>a</sup> den häilgen daz haws Jn ze haben ytwerden tayl wer . . / . . echt<sup>a</sup> darczu genomen Darnach nich. . . ng<sup>a</sup>kem Bischof hartman<sup>7</sup> auf Ramüss<sup>5</sup> geritten vnd rett souil mit / den die Jn dem haws waren daz sy in ein liessen Vnd do er Jn daz haws kem, do sties er die meins herrn / aus dem haws vnd nam das haws ein also an reht /

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1,78 von 1446 an Sonntag vor sand Mattheis tag. (18. September). Papier 100 cm lang × 30,6, aus vier Stücken zusammengeklebt. Siegel aufgedrückt, gross- teils abgefallen.*

<sup>a</sup> Loch.

1 Nauders, Oberinntal.

2 Sins = Sent, Kreis Untertasna, Graubünden.

3 Graun, Obervintschgau.

4 Schleins = Tschlin, Kreis Remüs, Graubünden.

5 Remüs, Unterengadin, Graubünden.

7 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 – 1416.

3.

Vor Albrecht Rosenpach, Hofmeister, Vogt Ulrichs von Mätsch<sup>1</sup>, Grafen zu Kirchberg Richter auf Mätsch und im Vintschgau sagt Mauritz der Alt aus dem Mätschertal unter Eid aus, vor Zeiten habe der Stainl den Turm von Fürstenburg<sup>2</sup> für die Herrschaft von Tirol innegehabt. «Also keme ain Bischoff<sup>3</sup> her Jn vnd hüngerte den aus dem / Turnn der Jnn an statt der herschafft Jnn hett. vnd neme den Turnn Jn.»

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1,82 von 1446 «des nechsten Samstags nach St. Andrestag des Zwelfpoten» (3. Dezember). Papier 74,5 cm lang × 32, aus zwei Stücken zusammengeklebt. Rückwärts aufgedrücktes papierbedecktes Siegel.*

- 1 Mätsch = Matsch, Obervintschgau.
- 2 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau.
- 3 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 – 1416.

4.

*Vor Valentin von Sels sagt auf Befehl seines Herrn, des Abtes von Marienberg<sup>1</sup> und auf Veranlassung der Boten Herzog Sigmunds<sup>2</sup> Hans von Pull unter Eid aus, er gedenke bei sechzig oder siebenzig Jahren. Nach dem Brudermord von Remüs<sup>3</sup> und der Besetzung des Schlosses von Remüs durch Ulrich von Mätsch<sup>4</sup>, Hauptmann der Herrschaft Tirol «... Kam bischoff hartmann<sup>5</sup> / vnd ward da ain taiding getrouffen, da mit das die herschafft zü tyrol sechs Jn das hauss tätt von der / herschafft wegen vnd sechs von des Bischoffs hartmans<sup>5</sup> wegen Also fügt sich dar nach über / ain zeitt kam bischoff hartmann<sup>5</sup> an das hauss vnd begert das man Jnn Jn das hauss liess nun das hauss / zü beschowen vnd gab Jn söliche güte wort das sy Jnn Jn das hauss liessent vnd als er hin Jn kam / da stiess er für sich die meins herren auss dem hauss vnd sid maulen habend si das hauss also gehapt / mit sampt dem gericht...» Auch Mynny Andray, der bei sechzig Jahren guten Gedächtnisses gedenkt, bestätigt diese Angaben.*

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien in den Schweizer Akten 1,83 von 1446 «des Montags vor St. Niclastag» (5. Dezember). Papier 43 cm lang × 31,3. Rückwärts aufgedrücktes papierbedecktes Siegel.*